

Otto III. zu Gast in Barmstedt

Ivan Tarasyuk zeigt auf der Schlossinsel 40 Werke / Aufträge vom Präsidenten und vom Moskauer Staatszirkus

BARMSTEDT Otto I. steht in Australien. Otto II. in der Nähe von Barmstedt. Und Otto III. seit gestern in der Galerie auf der Schlossinsel Rantzeau. Die Keramik-Skulptur stammt vom russischen Künstler Ivan Tarasyuk, der ab Sonnabend, 9. April, etwa 40 Werke in Barmstedt zeigt. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern, die schnell Liebhaber fanden, ist Otto III. allerdings unverkäuflich.

Tarasyuk, der in St. Petersburg lebt, stellt – nach 2001 und 2004 – zum dritten Mal auf der Schlossinsel aus. „Darauf bin ich richtig stolz“, sagt Galeristin Karin Weisenbacher, die den weltbe-

rühmten Maler, Bildhauer und Grafiker vor über zehn Jahren kennengelernt hatte. „Er fand die Galerie hier so schön“, erzählt Marietta Hagedorn. Die Rellinger Kunstsammlerin besitzt mehrere Werke von Tarasyuk und hat ihn gerade zu einer Ausstellung in Dänemark begleitet.

Tarasyuks Werke sind begehrt: Viele sind als Dauerleihgaben in russischen Museen zu sehen. Für den Moskauer Staatszirkus hat er eine Bronze-Akrobatin, für Musikpreis-Verleihungen die Preise und für Präsident Dmitri Medwedew mehrere Bilder geschaffen. In Barmstedt wird der Künstler außer



Ein Sammlerteller mit Motiven aus „Alice im Wunderland“.

Gemälden, Grafiken, Bronzen und Plastiken auch neue Teller und Tassen präsentieren, die Motive aus „Alice im Wunderland“ zeigen.

In seiner Heimatstadt St. Petersburg ist Tarasyuk, der

Jazz, Theater und Zirkus liebt, gerne Ski läuft und bei der Arbeit am liebsten klassische Musik hört, bekannt wie ein bunter Hund: Er fährt jeden Tag vier Kilometer mit dem Fahrrad zur Arbeit, „und jeder Zweite grüßt ihn“, erzählt Hagedorn. Kein Wunder, denn Fernsehen und Radio berichteten häufig über ihn und seine Arbeit.

Die Ausstellung läuft bis zum 15. Mai. Die Vernissage am Sonnabend, 9. April, beginnt um 15 Uhr. Die russische Violinistin Marina Reshetova wird beschwingte Stücke improvisieren, die zu Tarasyuks Exponaten passen. Elisabeth Meyer



Ivan Tarasyuk mit Otto III., den er in Barmstedt zeigt. EME

Russische Kunst

Barmstedt Die nächste Ausstellung in der Galerie auf der Schlossinsel Rantzeau wird der russische Künstler Ivan Tarasyuk gestalten. Vom 9. April bis zum 15. Mai zeigt er dort malerische Arbeiten, Grafiken, Bronzen und keramische Plastiken. SEITE 3